



Presse-Information  
21. Juni 2019

### **BMW International Open 2019: Furioser Freitag – Kaymer geht in Führung, Bhullar gewinnt BMW M8 Hole-in-One Fahrzeug.**

- **Martin Kaymer (-11) hat sich bei der BMW International Open nach einem Birdie-Feuerwerk auf der Back Nine an die Spitze des Leaderboards katapultiert.**
- **Der junge Deutsche Max Schmitt zeigt sich ebenfalls bärenstark.**
- **13.000 Besucher erleben einen spektakulären Golftag und träumen vom zweiten deutschen Sieg.**
- **Gaganjeet Bhullar gelingt bei der BMW International Open an der 17. Spielbahn der Schlag des Turniers: Aus 179 Metern (196 Yards) Entfernung locht der Inder mit einem Schlag ein.**

**München. Die Tribüne am 18. Grün bebte, als Martin Kaymer (GER) das achte Birdie des Tages notierte und damit morgen mit zwei Schlägen Vorsprung in das Finalwochenende der BMW International Open starten wird. Die zweite Runde im Golfclub München Eichenried schrieb weitere spektakuläre Geschichten. So wurde erstmals seit 2010 wieder der BMW Hole-in-One Award – in diesem Jahr ein BMW M8 Competition Coupé – in München gewonnen.**

Martin Kaymer, der bisher einzige deutsche Sieger der BMW International Open (2008), lässt die deutschen Golfsportfans vom zweiten Titel träumen. Trotz eines verwachsten Starts mit zwei Bogeys auf den ersten drei Löchern drehte der zweimalige Major-Sieger am Freitag richtig auf. Spätestens am 12. Grün kochte die Stimmung der Zuschauer in Eichenried endgültig über, als der 34-Jährige einen Bunkerschlag aus gut 15 Metern zum Birdie einlochte. Mit insgesamt acht Schlaggewinnen am Freitag, einer 66er-Runde und einem Gesamtscore von elf unter Par geht Kaymer nun von der Poleposition ins Finalwochenende.

„Die Konkurrenz ist natürlich stark, aber um ganz ehrlich zu sein: Ich bin mein größter Konkurrent“, sagte Kaymer. „Wenn man einmal führt, dann sollte man nicht zurück-, sondern nur nach vorne schauen und sein Turnier spielen, damit man den Score erreicht, den man sich am Donnerstag vorgenommen hat.“



Die ärgsten Verfolger von Kaymer im Titelkampf sind der Südafrikaner Christiaan Bezuidenhout (-9, 2. Platz) und Kim Koivu aus Finnland und Sebastian Soderberg (SWE, beide -8, T3. ). In Titelverteidiger Matt Wallace, Lee Westwood (beide ENG, -7, T5), der vor 16 Jahren triumphiert hatte, und Pablo Larrazábal (ESP, -6, T12), der 2011 und 2015 den Siegerpokal in die Höhe gestemmt hatte, sind drei weitere ehemalige Turniersieger vor dem Wochenende gut positioniert.

Auch Max Schmitt, der vor zwei Jahren an gleicher Stelle als bester Amateur den geteilten 59. Rang belegt hatte, begeisterte seine Heimfans. Der 20-Jährige ist erst seit vergangem Jahr Profi und hat sich bereits bis auf die European Tour hochgespielt. Mit einer bogeyfreien Runde heute und insgesamt 137 Schlägen (-7) ist Schmitt als geteilter Fünfter zur Halbzeit ganz vorne mit dabei – und mit breiter Brust unterwegs: „Selbstbewusst ins Spiel zu gehen, entspricht meinem Naturell. Generell ist es so, wenn ich etwas machen will, dann mache ich das auch. Diese Woche ist bislang natürlich super. Ich hatte schon sehr gute Erinnerungen an 2017, deshalb habe ich mich echt auf das Turnier gefreut. Für mich ist die BMW International Open eine der besten Wochen im Jahr.“

Ein Sieger der BMW International Open 2019 steht bereits fest: Gaganjeet Bhullar (IND, -4, T25) notierte am Freitag ein Ass an der 17. Spielbahn (Par 3, 179 Meter). Der Schlag mit einem Eisen-6 brachte dem 31-Jährigen einen absoluten Traumpreis ein: das BMW M8 Competition Coupé\* im Wert von 193.880 Euro, das erst in der kommenden Woche in der BMW Welt seine Weltpremiere feiert.

BMW Friend of the Brand Max Kieffer (GER) gelang an der 18. Spielbahn ein Eagle, nachdem er seinen Annäherungsschlag an den Stock gespielt hatte. Mit einer 67er-Runde und einem Gesamtergebnis von -4 liegt der 28-Jährige auf dem geteilten 25. Rang. Sein Fazit fiel gemischt aus: „Ich habe sowohl gestern als auch heute nicht ganz so gut gespielt. Aber heute ist es mir gelungen, ganz gut zu scoren. Es waren viele Up and Downs, aber ich habe es geschafft, mich nicht vom Score beeinflussen zu lassen, was für einen Golfer sehr wichtig ist“, sagte Kieffer.

Neben Kaymer, Kieffer und Schmitt werden die deutschen Farben am Wochenende durch Marcel Schneider und Dominic Foos (beide -2, T48) vertreten. Weniger gut lief es für Sergio García (ESP, -1), Jhonattan Vegas (VEN, +1) und Marcel Siem (GER, +2), die am Cut scheiterten.



Siem meinte: „An den letzten Löchern, vor allem an der 16 und 18, habe ich es einfach mal laufengelassen“, sagte Siem. „Das waren zwei super Abschlüsse. Auf den ersten 34 Löchern an den beiden Tagen habe ich einfach zu viel nachgedacht und nicht befreit aufgespielt. Ich habe es die ganze Woche nicht richtig zum Laufen bekommen. Das ist natürlich ein bisschen frustrierend. Aber ich denke, dass ich auf dem richtigen Weg bin.“

**Pressekontakt.**

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel.: 0151 – 174 177 25

E-Mail: [Nicole.Stempinsky@bmw.de](mailto:Nicole.Stempinsky@bmw.de)

**Pressearchiv.**

<https://www.press.bmwgroup.com/deutschland/article/topic/10840/golf/>

**BMW Golfsport im Web.**

Website: [www.bmw-golfsport.com](http://www.bmw-golfsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](http://www.facebook.com/bmwgroupsports) / [www.facebook.com/bmwgolfsport](http://www.facebook.com/bmwgolfsport)

Instagram: [www.instagram.com/bmwgroupsports](http://www.instagram.com/bmwgroupsports) / [www.instagram.com/bmw\\_golfsport](http://www.instagram.com/bmw_golfsport)

YouTube: [www.youtube.com/bmwgolfsport](http://www.youtube.com/bmwgolfsport)